Simulationstraining

Autor(en): **Bexte, Bettina**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oliver Hepp

spielen gegen alle, was schliesslich zur Auflösung der jeweiligen Gruppe führt. Von nun an ist jeder auf sich allein gestellt. Man sollte noch wissen, dass Fussball primär eine religiöse Angelegenheit ist. Rasenkanten, Ringe, Kruzifixe und Kreuzzeichen werden geküsst

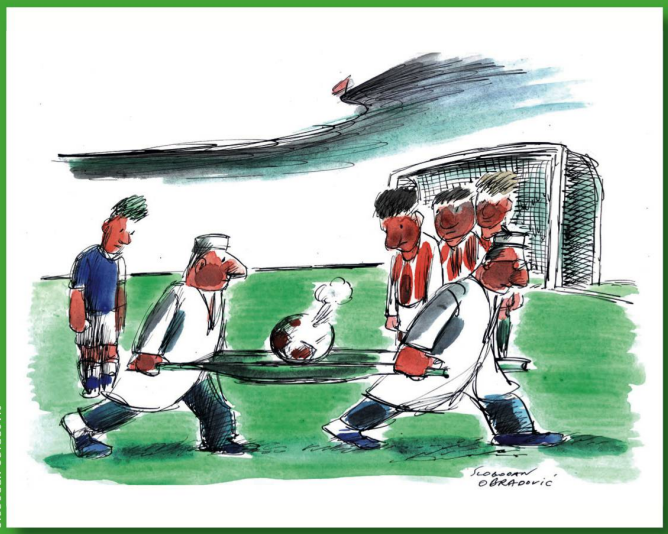
und geschlagen sowie der animistisch-heidnische Kult des unausgesetzten Rasenbespuckens gepflegt. Ein Finale wird wahrscheinlich stattfinden. Die siegreiche Mannschaft wird grölend und auf durchtrainierten Wadenbeinen um ein goldenes Kalb hüpfen. Die Verlierer werden mit hängenden Köpfen den Blick in eine unbegreifliche Ferne richten und über Sieger und Besiegte wird die allgegenwärtige Konfettibombe ihre geballte Ladung ergiessen. Freddy Mercury wird das enge Verwandtschaftsverhältnis des Menschen mit dem bekannten Speisepilz besingen, irgendwo in Europa wird ein Fernseher aus dem fünften Stock geschmissen, während Automobile manisch hupend durch die Strassenschluchten der Metropolen röhren. Und Bier und Bier und Gehüpfe und Bier und oleeeee, olee, olee ohoooooo … oleeeee … oloooooo … oleeeee olee olee ohoooooooo … oleeeee … ohoooooo … oh, Entschuldigung. Noch weiss niemand, wer Europameister wird. Den Fachleuten zufolge ist es der, der am Ende gewonnen hat. Und wenn keine der Prognosen trifft, gilt immer noch der viel zitierte Satz: So ist halt Fussball.

Claudio Zemp

Spätestens jetzt gibt es aber richtigen **Zhirkov**. **Blazek** ist ganz ver**Stajnert**. Er hat den **Koller**, er sieht ge**linde roth**. **Frei** formuliert könnte man auch sagen, er sei **von Lanthen**. Währenddessen fühlt **Leitgeb** an der **Seitaridis** seinem **Macho** auf den **Zan** und schaut ihn ganz **Bosingwa** an. Noch eine Niederlage und sie seien ausgeschieden, heult er: «**Uj – Falusi**!». Nun rauft sich auch **Petit Pepe** die Haare. «**Quim? Quaresma?**», fragt er lateinisch. Womöglich **prödl**t er auch nur, er ist halt schon etwas **Balaban**. Keiner fährt übrigens einen **Landreau**ver, alle werden sie chauffiert, von **Shaaban** bis **Dellas**. Ihre **Fyssas** schonen sie für auf dem Platz. **Anderssonn** ist es nur bei den Spaniern, da rennen **Senna** und **Alonso** immer im Kreis auf dem **Rasiak**. Nach dem Spiel treffen sich alle im **Bystrov** und trinken ihre **Cocis**. **Ooi jer**, es werde **Lichtsteiner!**»

*) Frei nach dem Fussballermärchen von Willy Astor, mit alles aktuellen EM-Spielern.

Bettina Bexte



Slobodan Obradovic

Vladimir Kazanevsky